

### Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

## 50 Jahre Schule auf dem Schulberg in Mohorn

Am 1. September 2020 feierten wir den 50. Geburtstag, auf Grund der momentanen Corona-Gegebenheiten, im kleinen Rahmen. Landrat Michael Geisler nutzte die Gelegenheit, um die



2019 bei einem landkreisweiten Bastelwettbewerb mit dem Thema „So sieht unser schönstes Gartenbeet aus“ gewonnene Pflanzinsel feierlich zu übergeben. Gleichzeitig wurden neue

Sitzgelegenheiten und ein schattenspendender Baum - gesponsert vom Gartenbaubetrieb Grünwerk Welde - eingeweiht.

**Fortsetzung auf Seite 2**



## Erster Schultag am Gymnasium Wilsdruff

Voll freudiger Erwartung sammelten sich die 226 Schülerinnen und Schüler mit entsprechendem Abstand auf dem Schulhof des Gymnasiums Wilsdruff. Gespannt warteten sie, dass sich die Türen öffneten und sie ihre neue Schule in Augenschein nehmen konnten. Nach dem Empfang durch die Schulleiterin, Frau Laetsch und ihre Klassenlehrerinnen und -lehrer, erkundeten sie während einer Schulralley das neue Gebäude. Besonders die Fachkabinette, der Spielplatz auf dem Pausenhof sowie die neue Mensa wirkten beeindruckend. Die Freude über den Neubau ist allgegenwärtig. Auch das Kollegium aus 22 Lehrerinnen und Lehrern ist von den Möglichkeiten des Unterrichtens in dem Neubau begeistert.



**Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff**



Für alle Grußworte und die freundlich zuge-dachten Geschenke von Herrn Clausnitzer aus der Stadtverwaltung, Herrn Stockmann und Herrn Christof als Vertreter der Ortschaftsräte, Herrn Welde vom Gartenbaubetrieb Grünwerk Welde sowie Frau Petzsch vom Kindergarten nebenan bedanken wir uns ganz herzlich. Besondere Momente für die Kinder an diesem Tag waren das Theaterstück „Ein ganz besonderes Schulfest“ und das Steigenlassen der Wunschluftballons. Diese gaben sich zur Freude aller die größte Mühe und schwebten gen Himmel, so hoch sie konnten. Ein schönes Bild, das allen Anwesenden sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Aber natürlich soll nicht der Eindruck erweckt werden, dass es in Mohorn zuvor keine Schulbildung gab. Im Gegenteil! Bereits 1578 gründete Pfarrer Michael Bapst von Rochlitz eine Privatschule für wohlhabende Kinder in der Umgebung. Von da an lernten die Kinder aus Mohorn und Umgebung an verschiedenen Orten das Lesen, Schreiben und Rechnen. Vor 1970 wurde in drei verschiedenen Gebäuden und im Werkraum der alten Molkerei unterrichtet. Dies war ein unhaltbarer Zustand. Eine Lösung musste damals gefunden werden. Immer wieder wurde an die verantwortlichen Stellen der Wunsch nach einer größeren Schule herangetragen, bis 1968 die Genehmigung erteilt und die dafür



notwendigen Mittel bereitgestellt wurden. Am 1. September 1970 konnte das Schulgebäude auf dem Schulberg feierlich eingeweiht werden. Eine Turnhalle fand 1985 ihren Platz im Schulgelände. Mit der Wende wandelte sich das Bild. Aus der einstigen polytechnischen Oberschule entstand 1992 eine Grundschule, in der bis 2004 die Schüler der 5. und 6. Klassen aus Niederschöna mit unterrichtet wurden. Wenn man in die Jahre kommt, bedarf es ab und zu einer Verjüngungskur. So geschah es auch in unserer Schule. Nachdem 2006 begonnen wurde, die Turnhalle zu sanieren, erfuhr das Schulgebäude in den nachfolgenden Jahren bis 2012 vom Dach bis

zum Keller eine Erneuerung. 2013 wurden wir zur KNEIPP-Schule zertifiziert. Ganztagsangebote gehören zum Schulalltag. Damit Schule weitergeschrieben werden konnte, musste der Schulträger 2013 die Schulbezirke erweitern. Somit gehören neben Mohorn, Grund und Herzogswalde auch Helbigsdorf sowie Blankenstein zum Grundschulbezirk. Unsere Schulgemeinschaft wächst seitdem stetig. Mittlerweile lernen in sieben Klassen 116 Kinder. Neun Lehrer/-innen und acht Erzieher/-innen tragen die Verantwortung für Bildung und Erziehung.

*Heike Hahn, Schulleiterin*



## Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

# Freigabe Spielplatz als Abschluss der Erschließungsmaßnahmen

Der Erschließungsträger des Baugebietes Bebauungsplan Nr. 4 A „Zwischen der Nossener Straße und dem Birkenhainer Weg Teil 2“, die Faber Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG Rolf Hausmann als GbR, hat im Rahmen des geschlossenen Erschließungsvertrages die Erschließungsanlagen fertig hergestellt. Alle Anlagen sind an die künftigen Betreiber übergeben worden. Als letzte Maßnahme wurde der Spielplatz fertiggestellt.

Die Übergabe erfolgte symbolisch am 28. August 2020, 15:00 Uhr, mit rustikaler Bewirtung. Anwesend waren Bürgermeister Ralf Rother, der Beigeordnete Andreas Clausnitzer, Bauamtsleiter André Börner,

Karl Wilhelm Faber, Rolf Hausmann sowie Vertreter und Handwerker der am Bau beteiligten Firmen. Bürgermeister Ralf Rother und Rolf Hausmann dankten allen Beteiligten für ihr Engagement und gaben den Spielplatz anschließend frei. Die Kinder der ebenfalls anwesenden Anwohner nahmen diesen sofort in Beschlag und erfreuten sich an diesem tollen Spielplatz.



**Impressum:** Herausgeber: Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Ralf Rother bzw. die Leiter der zeichnenden Einrichtungen bzw. Verbände. Lokales, Vereine, Veranstaltungen: Verlag. Verantwortlich im Sinne des Presserechts sind die Text- bzw. Bildautoren. **Verantwortlich für Redaktion, Satz, Druck, Anzeigen, Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau / OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0 • Fax: 037208 876299 • E-Mail: info@riedel-verlag.de, Verlagsleitung: Hannes Riedel. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Herr Reinhard Riedel. Es gelten die AGB der Riedel-Verlag & Druck KG. **Ansprechpartner für das Amtsblatt in der Stadtverwaltung** sind Kerstin Röthig, Telefon 035204 463-102 und Anja Richter, Telefon: 035204 463-101 • E-Mail: [amtsblatt@swwilsdruff.de](mailto:amtsblatt@swwilsdruff.de). • **Fotos:** Fotoarchiv Mohorn, FFV, Stadtverwaltung • **Auflage:** Das Amtsblatt wird mit einer Auflage von 7.000 Stück an den Auslagestellen kostenfrei bereitgestellt. | **Nächster Termin Amtsblatt:** Das Amtsblatt erscheint am 01.10. und Redaktionsschluss ist am 21.09. (bis 12:00 Uhr). Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später in der Stadtverwaltung Wilsdruff eingehen, nicht mehr für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können.

## Stadtverwaltung Wilsdruff

Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff,  
[www.wilsdruff.de](http://www.wilsdruff.de), [post@swwilsdruff.de](mailto:post@swwilsdruff.de)

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung  
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

### Bürgerbüro Wilsdruff

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 14:00 bis 16:00 Uhr  
 (16:00 bis 18:00 Uhr  
 nach Terminvereinbarung)  
 Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Mittwoch: nach Terminvereinbarung  
 Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr  
 14:00 bis 16:00 Uhr  
 Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr

### Bürgerbüro Kesselsdorf

Auf Grund der Schließung der Sparkasse bleibt auch das Bürgerbüro Kesselsdorf weiterhin geschlossen.

Vorwahl 035204

Telefon: ..... 463-0  
 Telefax: ..... 463-600

Sekretariat Bürgermeister ..... 463-111  
 Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung  
 Sekretariat Beigeordneter ..... 463-112  
 Hauptamt ..... 463-100  
 Bürgerbüro Wilsdruff/Kesselsdorf 463-120  
 Standesamt ..... 463-130  
 Vollzugsdienst/Ordnungs-  
 angelegenheiten ..... 0172 3693900  
 Kämmerei/Kasse ..... 463-200  
 Grund- und Gewerbesteuer ..... 463-206  
 Bauamt ..... 463-300  
 Straßenbeleuchtung/  
 Winterdienst ..... 463-322  
 Liegenschaften/Immobilien ..... 463-314  
 Wohnungswesen ..... 463-323  
 Bauhof ..... 791540

### Beratung des Stadtrates

Die nächste Beratung des Stadtrates findet am **17. September 2020, 19:00 Uhr**, im Kleinbahnhof Wilsdruff (barrierefrei), Freiburger Straße 48, statt.

### Beratung des Technischen Ausschusses

Die nächste Beratung des Technischen Ausschusses findet am **8. Oktober 2020, 19:00 Uhr**, im Rathaus Wilsdruff (nicht barrierefrei), Markt 1, statt.

### Sprechstunde des Bürgerpolizisten

Polizei Wilsdruff **6. Oktober 2020**  
Löbtauer Straße 6

Die Sprechstunde findet in der Zeit von 15:00 bis 17:45 Uhr statt. Weitere Termine können nach telefonischer Rücksprache unter 035204 20370 vereinbart werden.

### Sprechstunde der Friedensrichter

Die Sprechstunde des Friedensrichters Marco Broscheit und der stellvertretenden Friedensrichterin Sabine Neumann findet am **13. Oktober 2020, von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Rathaus, Markt 1 in Wilsdruff statt. Diese können Sie am zweiten Dienstag im Monat besuchen.

### Öffnungszeiten der Bücherei Wilsdruff, Nossener Straße 21 a, Telefon 035204 463-800

|            |  |
|------------|--|
| Montag     | 09:00 bis 11:30 Uhr<br>12:00 bis 17:00 Uhr |
| Dienstag   | 13:00 bis 18:00 Uhr                        |
| Donnerstag | 09:00 bis 11:30 Uhr<br>12:00 bis 19:00 Uhr |

Auch wenn wir nicht geöffnet haben, sind wir für Sie da. Recherchieren Sie über das Internet 24 Stunden, 7 Tage die Woche in unserem Buchbestand. Wir sind für Sie online: [www.bibliothek-wilsdruff.de](http://www.bibliothek-wilsdruff.de).

### Heimatmuseum Wilsdruff

Heimatmuseum, Gezinge 12,  
Wilsdruff, Telefon: 035204 463-870  
Öffnungszeiten

|                       |                     |
|-----------------------|---------------------|
| Montag bis Donnerstag | 09:00 bis 14:00 Uhr |
| Freitag               | 09:00 bis 15:00 Uhr |
| Sonntag               | 14:00 bis 18:00 Uhr |

## Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

### Ausbildungsbeginn für Liliane Marie Lätzsch

Am 1. September 2020 begrüßte die Stadtverwaltung Wilsdruff ihre neue Auszubildende Liliane Marie Lätzsch. Mit 18 Jahren beendete sie die Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung mit der Fachhochschulreife.

Während der dreijährigen Ausbildungszeit bei der Stadtverwaltung Wilsdruff werden allgemeine und spezielle Kenntnisse der Verwaltungstätigkeit vermittelt. Die theoretische Ausbildung erfolgt im Beruflichen Schulzentrum „Otto Lilienthal“ in Freital. In der Stadtverwaltung wird Liliane Marie Lätzsch in allen Fachbereichen eingesetzt, damit sie während der praktischen Ausbildung Einblick in die verschiedenen Sachgebiete erhält.

Das Team der Stadtverwaltung wünscht Frau Lätzsch einen guten Start und freut sich, ihr in den nächsten Jahren die Verwaltungsarbeit näher zu bringen, sie zu fördern und sie auf ihren Weg mit Rat und Tat zu begleiten.



### Abschluss Berufsausbildung



Am 31. Juli 2020 endete meine 3-jährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung in der Stadtverwaltung Wilsdruff. In meiner Ausbildungszeit konnte ich, dank meiner Kolleginnen und Kollegen, viele Eindrücke und Erfahrungen sammeln sowie die Anforderungen kennenlernen, die an das Berufsprofil eines kommunalen Angestellten gestellt werden. Meine Aufgaben waren dabei stets abwechslungsreich und mit Dauer der Ausbildung fordernder. Wann immer Fragen aufkamen, konnten diese ausführlich beantwortet werden.

Ich bedanke mich für die Ausbildungszeit und freue mich auf das kommende Berufsleben und eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Stadtverwaltung Wilsdruff. *Matti Rarisch*

### Wir verabschieden unsere Tagesmutter Sylvia Maiwald in den wohlverdienten Ruhestand

Nach 17-jähriger Tätigkeit als Kindertagespflegeperson verabschieden wir Frau Maiwald in den wohlverdienten Ruhestand.

Im August 2003 startete Frau Maiwald die Kindertagespflege mit einem Kind. Bald darauf waren es fünf Kinder, die sie täglich in den eigens für die Kindertagespflege eingerichteten Räumen im Wohnhaus in Grumbach betreut. Die Nachfrage der Eltern nach Betreuungsplätzen war immer groß, berichtet Frau Maiwald. Die Kinder fühlten sich bei ihr stets wohl. Im großen Garten auf dem Grundstück von Frau Maiwald verbrachten sie bei schönem Wetter viel Zeit, nutzten die angrenzenden Felder und Wiesen für kleine Ausflüge und gingen im Ort spazieren. Gemeinsam mit den Kindern einer weiteren Tagesmutter aus Grumbach ging es einmal in der Woche in die Grumbacher Turnhalle, um Sport zu treiben.

Wir möchten uns bei Frau Maiwald für die liebevolle und fürsorgliche Betreuung, der ihr anvertrauten Kinder, sehr herzlich bedanken. Die Zusammenarbeit mit Frau Maiwald war stets angenehm. Auch dafür ein herzliches Dankeschön. Wir wünschen Frau Maiwald für ihren Ruhestand alles Gute, Wohlbefinden, etwas mehr Geruhsamkeit, Zeit für schöne Dinge und vor allem Gesundheit. *Stadtverwaltung Wilsdruff*

## Aktuelles aus der Stadt Wilsdruff

## Unsere Straßennamen im Wandel der Zeit

## Vom Blankensteiner Sommerberg und Pflaumenplan

Zum Thema Straßennamen gibt es nur wenige Aussagen in der von Alfred Ranft verfassten Chronik „Beiträge zur Geschichte des Bauernhofes Blankenstein“ aus dem Jahr 1938.

In der Vergangenheit spielten Straßennamen, wie wir sie heute kennen und verwenden, vermutlich nur eine sehr untergeordnete Rolle. In kleinen Dörfern wie Blankenstein, die recht übersichtlich von ihrer Struktur her angelegt sind, gab es dafür keinen Bedarf. Post- oder Rettungsdienste u. ä. gab es nicht, auch spielte der überörtliche Warenverkehr in einem Bauerndorf mit Landwirtschaft und einigen darauf ausgerichteten Handwerkern keine Rolle.

Es gibt eine Reihe von Flurnamen mit Hinweisen und Bezeichnungen zu örtlichen Gegebenheiten und Parzellen wie z. B. Elend (steiniges unfruchtbares Feld), Höllenloch oder Hölle (schwer zu bewirtschaftender Talkessel), Sommerberg (nach Süden geneigter Hang, an dem der Schnee zuerst schmilzt), Pflaumenplan (mit Pflaumenbäumen bestandener Garten), Haarwiedengärtchen (Garten, in dem Weiden zum Binden herangezogen wurden), Schieferberg und Schieferbruch (hier wurden früher Dachschiefer gebrochen) usw. Fast alle dieser Bezeichnungen sind heute in Vergessenheit geraten und nur noch wenigen Bewohnern bekannt.

In dieser Auflistung gibt es jedoch auch einige Bezüge zu Straßenbezeichnungen, wenngleich diese sicher keine offiziellen Straßennamen waren:

- Am Leichenweg, am Weg nach Helbigsdorf: auf dem die Leichen von Helbigsdorf zum Friedhof nach Blankenstein gebracht wurden. In einer historischen Karte ist der heutige Alfred-Wetzig-Weg als Leichenweg bezeichnet
- Mühlweg, Weg nach Limbach: Da Limbach keine Mühle hatte, fuhr man auf ihm zu den Mühlen im Triebischtal
- Kirchsteig: Fußsteig für die Kirchgänger aus Helbigsdorf, wo dieser gelegen hat, ist unklar, vermutlich ging er über die Felder
- Straßenwiese und Straßenberg: Flächen an der Landstraße Wilsdruff – Nossen, heutige Staatsstraße S 36

Bis zur Einführung der Straßennamen am 30. April 1992 gab es keine Straßenbezeichnung. Die postalischen Anschriften liefen unter Haus Nr. Die damals gewählten und derzeit gültigen Bezeichnungen entstanden aus dem Sprachgebrauch bzw. mit Hinweis auf örtliche Bezüge:

- Dorfstraße, längster Straßenzug und praktisch die Hauptstraße im Ort, allgemein übliche Bezeichnung
- Kirchweg, an der Dorfstraße abzweigender Weg zur Kirche
- Mühlenweg, Weg zu den Mühlen im Triebischtal
- Leipziger Straße, bis dahin scherzhaft verwendete Bezeichnung für einen Parallelweg zum unteren Teil der Dorfstraße, war geschottert und bei längerem Regen kaum zu befahren, hat keinerlei historischen Bezug zur Stadt Leipzig
- Alfred-Ranft-Weg, Parallelweg zur Dorfstraße im Oberdorf, Benennung zu Ehren des Heimatforschers und Oberlehrers Alfred Ranft, der sein Leben lang in Blankenstein wirkte
- Alfred-Wetzig-Weg, neu ausgebaute Wegebeziehung zwischen Mühlenweg und Parkplatz an der Kirche, zu Ehren des Lehrers und langjährigen Kantors Alfred Wetzig vergeben, schrieb das „Lied der Heimat“
- Zu den Höfen, nach Ausbau neu vergebener Straßename für die nördlich des Ortes parallel zur Dorfstraße verlaufende hintere Dorfstraße, Hinweis auf die dort liegenden Höfe
- Lehmanns Berg, Straßenabschnitt bisher zur Dorfstraße gehörend in Richtung Helbigsdorf, Sprachgebrauch und in Erinnerung an den ehemaligen Bauernhof Lehmann

Ingolf Dachsel  
Heimatreunde Blankenstein e. V.



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ (ETBH) informiert über Trinkwasserversorgung in Blankenstein

Der Eigenbetrieb Trinkwasserversorgung „Braunsdorfer Höhe“ (ETBH) bezieht für die Trinkwasserversorgung im Ortsteil Blankenstein Trinkwasser von der Wasserversorgung Brockwitz Rödern GmbH. Gemäß Trinkwasserverordnung § 16 Abs. 4 sind die Wasserversorgungsunternehmen verpflichtet, die bei der Wasseraufbereitung im Wasserwerk verwendeten Zusatzstoffe bekanntzugeben. Die Wasserprobe vom 7. Juli 2020 wurde dem Eigenbetrieb zur Verfügung gestellt, mit dem Hinweis zur Information, welche Zusatzstoffe beigegeben sind.

#### Wasserwerk Coschütz

- Brandkalk zur pH-Stabilisierung  
CO<sub>2</sub>
- Aluminiumsulfat zur Flockung
- Chlor zur Desinfektion  
Chlordioxid

Das gelieferte Trinkwasser entspricht in allen Qualitätsparametern der Trinkwasserverordnung vom 21. Mai 2001.

## Blutspendetermine

### Wilsdruff

Dienstag, 29. September 2020, 14:00 bis 19:00 Uhr,  
in der Oberschule, Gezinge 12

Mitbringen brauchen Sie nur Ihren Personalausweis und die Bereitschaft, zu helfen.

## Veröffentlichungen Dritter



**\* Aber 6,2 Millionen erwachsenen Menschen in Deutschland fällt das Lesen sehr schwer. Wir helfen!**

Ihre Ansprechpartnerin in der Region:  
**Iris Nußbaum**  
Telefon: 0391 4777-55, mehr Infos unter: [www.koalpha.de](http://www.koalpha.de)

**ko alpha**  
Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

## Fundbüro

Folgende Fundsachen des letzten Halbjahres können in der Stadtverwaltung Wilsdruff, Bürgerbüro, Nossener Straße 20, Telefon: 035204 463-123, erfragt oder abgeholt werden:

- 1 **Schlüssel** vom 06.02.2020 in Wilsdruff ■ **Bargeldfund** vom 24.02.2020 in Herzogswalde ■ **Kindergeldbörse** vom 05.03.2020 in Wilsdruff  
 ■ **Handy** vom 13.03.2020 in Wilsdruff ■ 1 **Schlüssel** mit Schild vom 30.03.2020 in Wilsdruff ■ 2 **Schlüssel** vom 06.05. 2020 in Wilsdruff  
 ■ 1 **goldfarbenes Kettchen** vom 22.05.2020 in Wilsdruff ■ 1 **Fahrrad** vom 03.06.2020 in Wilsdruff ■ **Schlüsselbund** vom 08.06.2020 in Oberhermsdorf ■ **Fahrradschutzhelm** vom 23.06.2020 in Wilsdruff ■ **Uhr** vom 17.07.2020 in Wilsdruff ■ **Fahrzeugschlüssel** vom 22.07.2020 in Wilsdruff ■ **Fahrrad** vom 27.07.2020 in Wilsdruff

Onlineabfrage über: <http://www.wilsdruff.de/>

## Verkehrseinschränkungen

- **Herzogswalde** – Sperrung Landbergweg in Herzogswalde vom Ortsausgang bis auf Höhe Kreuzung Kleingartenanlage wegen Erneuerung der Bankette von Ende September bis Ende November 2020.
- **Allgemein** – Während der angezeigten Baumaßnahmen sind Einschränkungen oder Behinderungen des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs nicht auszuschließen. Bitte achten Sie auf die örtlichen Umleitungsempfehlungen.

## Veröffentlichungen Dritter

# Nehmen Sie am Fahrradklima-Test teil!

■ **Wie fahrradfreundlich ist Wilsdruff?** 2018 fühlten sich noch 71 % der Sachsen beim Rad fahren gefährdet. Wie sehen lebenswerte Städte und Gemeinden aus? Was bieten sie, damit sich Radfahrende mit unterschiedlichen Bedürfnissen und in allen Altersgruppen wohl und sicher fühlen? Bewerten können das nur die Radfahrenden selbst.

Daher ruft der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) dazu auf, am Fahrradklima-Test teilzunehmen, der großen ADFC-Umfrage zum Radverkehr. Mitmachen kann jede Person, die Rad fährt, egal ob sie ADFC-Mitglied ist oder nicht. Bewertet werden unterschiedliche Aspekte des Radfahrens, von der Wegequalität der Radwege bis zur Frage, ob Radfahren im alltäglichen Stadtverkehr eher Entspannung oder eher Stress ist. Insgesamt 32 Fragen umfasst der Fragebogen. Der Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet 2020 zum neunten Mal statt.

„Damit der ADFC ein realistisches Bild zum Radverkehr in Wilsdruff erhält, benötigen wir möglichst viele Personen, die am Fahrradklima-Test teilnehmen. Leider haben sich vor zwei Jahren in Wilsdruff nicht genügend Menschen beteiligt, um das Fahrradklima in Wilsdruff fundiert bewerten zu können“ sagt Konrad Krause, Geschäftsführer des ADFC Sachsen. Die Befragung soll eine Bestandsaufnahme zum Radverkehr in allen deutschen Städten ermöglichen und sowohl dem ADFC, als auch der Politik, vor Ort Feedback geben. „Bei Verantwortlichen in der Kommunalpolitik und in den Stadtverwaltungen konnte die Untersuchung in der Vergangenheit immer wieder das Bewusstsein für den Radverkehr schärfen“, so Krause. „Wir hoffen, dass dieser Effekt auch nach dem Fahrradklima-Test 2020 eintritt.“ Eine rege Teilnahme der Bevölkerung am Fahrradklima-Test ermöglicht es, in diesem Jahr ein Bild des Fahrradklimas in Wilsdruff zeichnen zu können und mögliche Problemstellen aufzudecken. Auch soll der Test als Anhaltspunkt für die verkehrspolitische Entwicklung der Stadt und zum bundesweiten Vergleich dienen.

■ **Hintergrund:** Viele Städte und Gemeinden haben in den letzten Jahren etwas für den Radverkehr getan. Ob sich die Bemühungen in der öffentlichen Wahrnehmung widerspiegeln, bringt der Fahrradklima-Test ans Licht. Die Ergebnisse sind der Gradmesser dafür, wie gut die Bedingungen zum Radfahren in einer Stadt sind. Umso mehr Radfahrende ihre Stadt bewerten, desto besser lassen beispielsweise konkrete Aussagen darüber treffen, ob sich Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs positiv ausgewirkt haben oder Investitionen versackt sind. Der Fahrradklima-Test ist die größte Umfrage zum Fahrradklima weltweit und wird seit 2012 in jedem zweiten Jahr durchgeführt. 2018 nahmen deutschlandweit rund 170.000 Personen teil. Das Fahrradklima, also die Wahrnehmung der Radverkehrsbedingungen, hatte sich 2018 im Vergleich zur vorangegangenen Befragung bundesweit verschlechtert. Sachsenweit nahmen 2018 über 10.000 Befragte am Fahrradklima-Test teil und damit mehr als doppelt so viele, wie noch zwei Jahre zuvor.

■ **Wie funktioniert der Fahrradklima-Test?** Der Online-Fragebogen kann mit dem PC, dem Tablet oder auf dem Smartphone auf [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de) ausgefüllt werden. Auch der QR-Code auf Flyern und Plakaten leitet direkt zur Umfrage. Die 32 Fragen lassen sich in zehn Minuten beantworten. Falls eine Frage auf die eigene Gemeinde nicht zutrifft – etwa, weil es keine Einbahnstraßen oder Ampeln gibt –, kann man die Frage auch unbeantwortet lassen. Am Ende der Umfrage bietet der Fahrradklima-Test die Möglichkeit für Anmerkungen und Hinweise auf lokale Probleme. Diese konkreten Hinweise und Verbesserungsvorschläge leitet der ADFC nach Abschluss des Projekts an die zuständige Stadtverwaltung weiter. Wer in mehreren Städten und Gemeinden mit dem Rad unterwegs ist und dort gute Ortskenntnisse besitzt, kann die Infrastruktur in mehr als nur einem Ort bewerten. **Die Umfrage läuft vom 1. September bis zum 30. November 2020.** Die Ergebnisse werden im Frühjahr 2021 präsentiert. Der ADFC-Fahrradklima-Test wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert.

■ **Kontakt für Rückfragen zum Fahrradklima-Test in Sachsen**

Konrad Krause, Geschäftsführer des ADFC Sachsen, Tel. 0176 31731808 oder 0351 5013917

Link zum Fragebogen: [www.fahrradklima-test.de](http://www.fahrradklima-test.de),

Ergebnisse des Fahrradklima-Tests in Sachsen 2018: [www.adfc-sachsen.de/fahrradklima](http://www.adfc-sachsen.de/fahrradklima)

## „Joker im Ehrenamt“ gehen auch nach Pirna und Braunsdorf

Insgesamt 37 Sachsen, die sich in Sportvereinen ehrenamtlich engagieren, sind in diesem Jahr mit dem „Joker im Ehrenamt“ des Freistaates ausgezeichnet worden. Innenminister Prof. Dr. Roland Wöllner und mehrere Ehrengäste verliehen den diesjährigen Ehrenpreis am Freitag im Hotel „Hilton Dresden“. Zu den Geehrten 2020 zählen auch drei Sportfreunde von Mitgliedsvereinen des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

So konnte sich der langjährige Nachwuchs-Handballcoach und Schiedsrichter Sascha Reichelt vom ESV Lokomotive Pirna ebenso über die Auszeichnung freuen wie Vorstandsmitglied Christian Ziegler vom Pirnaer Ruderverein 1872. Der 64-jährige Masters-Ruderer engagiert sich seit 1992 in mehreren Funktionen in dem Verein. Uwe Bräuer, seit 2006 Fußballtrainer mehrerer Jugendteams der SG 90 Braunsdorf, erhält ebenfalls den „Joker“. Der Oberhermsdorfer konnte aber laut Sächsischem Innenministerium nicht an der Preisverleihung teilnehmen.

Mit der Auszeichnung wird der Einsatz von Bürgerinnen und Bürger gewürdigt, die sich in Sachsen durch eine langjährige und dabei besonders herausragende ehrenamtliche Tätigkeit im Sport beziehungsweise in der Sportjugendarbeit verdient gemacht haben. Sportvereine konnten im Frühjahr ihre Kandidaten vorschlagen. Jeweils fünf Sportfreunde aus jedem Stadt- bzw. Kreissportbund durften beim Innenministerium nominiert werden, wo dann wiederum entschieden wird, wer die „Joker“ verliehen bekommt.

*Stephan Klingbeil*

*Medienbeauftragter/*

*Mitarbeiter Öffentlichkeitsarbeit*

*Kreissportbund Sächsische*

*Schweiz-Osterzgebirge e. V.*

Veröffentlichungen Dritter

verbraucherzentrale

Energieberatung



## VZ-Gebäude-Check - Fahrplan zum Energiesparen zu Hause

Sie wünschen preiswert unabhängige Basisinformationen zu den vielseitigen Möglichkeiten des Energiesparens in Ihrem Haushalt. Dann ist der VZ-Gebäude-Check genau das Richtige! Bei einem Vorort-Besuch bewertet der Energieberater der Verbraucherzentrale die wichtigsten drei Säulen zur Energieeffizienz im Haushalt: die Bausubstanz Ihres Wohnhauses, die Anlagentechnik sowie Ihr tägliches Nutzerverhalten. Schwerpunkte dabei sind der bauliche Wärmeschutz, die moderne Heiztechnik sowie die Einsatzmöglichkeiten von erneuerbaren Energien. Etwa vier Wochen nach diesem Ortstermin erhalten Sie eine schriftliche Auswertung per Post. Des Weiteren erhalten Sie vom Energieberater vor Ort passgenaue Tipps zu Ihren speziellen Anliegen bzgl. Energieeffizienz. Der VZ-Gebäude-Check wendet sich an private Haus- oder Wohnungseigentümer sowie private Vermieter. Er dauert maximal zwei Stunden und hat einen Wert von 226 Euro. Aufgrund der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie bezahlen Sie Ihren Eigenanteil von nur 30 Euro.

Alternativ können Sie aber zunächst auch eine persönliche kostenlose Beratung in den Beratungsstützpunkten der Verbraucherzentrale in Anspruch nehmen. Dort können auch Fragen zu allen anderen Energiethemen besprochen werden. Die Beratungen erfolgen u. a. im ehemaligen Rathaus in Grumbach, Tharandter Straße 1, an **jedem 2. Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr**. Eine telefonische Voranmeldung unter der kostenfreien Rufnummer 0800-809 802 400 oder direkt bei Ihrem lokalen Energieberater Stefan Hanns, Tel. 0173 4091961, ist erforderlich.

Die Beratungsangebote der Verbraucherzentrale werden vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. Nähere Infos zu allen Energieberatungsangeboten unter: [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/).

**Landschaftspflegeverband**  
Sächsische Schweiz - Ostertalregion e.V.

## Herbstmarkt mit großer Pilzausstellung

**27. September 2020  
10-17 Uhr**

Lindenhof, Alte Straße 13, Dippoldiswalde OT Ulberndorf

### Unser Programm

| ganztäglich   | besondere Angebote   |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pilzausstellung und -bestimmung</li> <li>• Pilzberater Dippoldiswalde und Umgebung (in der Markthalle, bitte Mund-, Nasenbedeckung tragen)</li> <li>• Obstsortenausstellung und -bestimmung</li> <li>• Pomologen Herr Schwarz und Herr Frenzel (eigene Äpfel und Birnen mitbringen)</li> <li>• Naturmarkt mit leckeren Streuobstprodukten</li> <li>• Naturerlebnisstand NATUR(A) 2000</li> <li>• Naturschutzstation mit Infostand</li> <li>• Speis und Trank für Ihr köstliches Wai</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>10.00- Gartentipps mit Helma Bartholomay im Kräutergarten</li> <li>16.00 (Obstbaum- und Beerenpflege, Pflanzenbestimmung...)</li> <li>11.00 „Puppenstube gesucht“ Schmetterlinge suchen ein Zuhause</li> <li>Fachtag auf der Kulturszene, Mund-, Nasenbedeckung tragen!</li> <li>12.30 Prämierung Kreativwettbewerb „NATUR(A) 2000“ auf der Kulturszene</li> <li>13.30 „Fotografischer Streifzug durch unseren Landkreis“ mit Ulf Tietel Wirtag auf der Kulturszene, Mund-, Nasenbedeckung tragen!</li> </ul> |

Weitere Informationen unter: [www.lpfv.de](http://www.lpfv.de), [www.schweiz.de](http://www.schweiz.de)  
und beim Landschaftspflegeverband e.V. Sächsische Schweiz - Ostertalregion e.V.  
Königsplatz 1, 01708 Grumbach, Tel. 03723 4091961, [info@lpfv.de](mailto:info@lpfv.de)

## Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ geht am 28. September online Chat-Tag am 10. Oktober in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr auf Instagram und Facebook

In Döbeln, Mittweida und Freiberg gehören die Ausbildungsmessen zum festen Termin im Kalender von Unternehmen und Lernenden. Ab Ende September können sich künftige Azubis erstmals auch virtuell über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in mittelsächsischen Firmen informieren. Unter [www.schule-macht-betrieb.de](http://www.schule-macht-betrieb.de) gibt es nach den bekannten Messen eine Onlineplattform. Dort stellen sich etwa 70 Firmen mit einem virtuellen Messestand vor. „Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ihren Messebesuch an den virtuellen Ständen vertiefen wollen und an diejenigen, die an den drei Messeterminen keine Zeit für einen Besuch hatten oder erstmal ganz individuell für sich schauen möchten, welcher Beruf oder welches Unternehmen zu einem passt“, sagt Dr. Lothar Beier, erster Beigeordneter im Landkreis Mittelsachsen. Neben dem Schülerportal mit seinen Ausbildungs-, Praktikums- oder Ferienjobstellen ergänzt die virtuelle Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ das Onlineangebot. In der Rubrik Berufsorientierung leicht gemacht, werden die Unternehmen nach 20 Rubriken sortiert. So kann man gezielt mit den Unternehmen in Kontakt treten.

Im Rahmen der virtuellen Messe gibt es am 10. Oktober in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr einen Chat-Tag. Ein Expertenteam beantwortet Fragen rund um die Berufsorientierung in Mittelsachsen im Chat unter [www.schule-macht-betrieb.de](http://www.schule-macht-betrieb.de). Zusätzlich gibt es Wissenswertes rund um Ausbildung und Studium im Landkreis auf Instagram und Facebook. Wer nichts verpassen will, kann sich schon im Vorfeld mit den Kanälen der Wirtschaftsregion Mittelsachsen verknüpfen oder dem Hashtag #schule-machtbetrieb folgen.

Internet: [www.schule-macht-betrieb.de](http://www.schule-macht-betrieb.de)  
Facebook: [www.facebook.com/wirtschaft.in.mittelsachsen](https://www.facebook.com/wirtschaft.in.mittelsachsen)  
Instagram: [www.instagram.com/wirtschaft.mittelsachsen](https://www.instagram.com/wirtschaft.mittelsachsen)

## Veröffentlichungen Dritter

## Nestbau-Zentrale lädt zum ländlichen Bauen ein

Ähnlich wie die Messe Schule macht Betrieb geht die Veranstaltungsreihe „Ländliches Bauen“ in diesem Jahr zwei Wege: virtuell und reell. Zu sehen gibt es die Info-Stände der Unternehmen und Partner ab Mitte Oktober unter [www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de) im Internet.

Die eigentliche Veranstaltung findet am **7. November** im ehemaligen Bahnhof in Halsbrücke statt. An den Messeständen können sich von

10:00 bis 14:00 Uhr potenzielle Bauherren über natürliche Baustoffe, die Sanierung und Errichtung von Fachwerkhäusern und ländlichen Gebäuden informieren oder sich für die nachhaltige Nutzung des neuen Familiensitzes inspirieren lassen. Baufirmen, Handwerker und Experten für die Baufinanzierung stellen sich dort den Besuchern vor. Kurzvorträge zu aktuellen Schwerpunktthemen des „Ländlichen Bauens“, Füh-

rungen durch das Bahnhofsgebäude, Abstecher in das Brauhaus am Bahnhof und Aktionen für die jüngsten Messebesucher runden die Veranstaltung ab.

Informationen zum Projekt und zum Service der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen gibt es unter [www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de). Rückfragen können unter der E-Mailadresse [management@nestbau-mittelsachsen.de](mailto:management@nestbau-mittelsachsen.de) gestellt werden.

## Die Feuerwehr berichtet

## Gefahrgutzug II des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge führt in Freital eine praktische Ausbildung durch



Anlegen eines Chemikalienschutzanzugs

Arbeiten in einem Chemikalienschutzanzug

Nachdem mittlerweile die überörtlichen Dienste wieder aufgenommen werden konnten, fand am 5. September eine ABC-Ausbildung in Freital statt.

ABC-Einsätze sind z. B. Unfälle mit atomaren, biologischen oder chemischen Stoffen. Diese Einsatzarten erfordern höchste Aufmerksamkeit, da sie meist inhaltlich sehr komplex sind. Daher bedarf es eines umfangreichen Hintergrundwissens der Einsatzkräfte. Neben gezielten Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule in Nardt müssen auch regelmäßige Ausbildungen an den Standorten durchgeführt werden.

Im Stationsbetrieb wurden folgende Inhalte vermittelt:

- Anlegen und Arbeiten unter Chemikalienschutzanzügen (CSA) mit verschiedenen Tätigkeiten und anschließender Dekontamination
- Einsatz und Unterweisung Gefahrgutumfüllpumpe und Saugbehälter
- Aufbau Dekontaminationsplatz und Dekontamination von CSA-Trupps
- Führungsmittelsatz, Verwendung von Gefahrgutdatenbanken/Nachschlagewerken sowie Geportal

Nachdem alle Stationen durchlaufen waren, konnten sich die Kameraden bei einem Mittagssnack stärken. Die Ausbildung wurde gemeinsam ausgewertet und beendet.

Team Öffentlichkeitsarbeit



Dekontamination von CSA-Trupps

Gefahrgutumfüllpumpe



Die Feuerwehr berichtet

# Neue Unterkünfte für Wilsdruffer Insekten



Foto links: Floriansjünger befestigen ein Insektenhotel an einem Baum, Foto rechts: Insektenhotels der JF Wilsdruff mit farblich unterschiedlicher Gestaltung

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Wilsdruff haben in der Corona-bedingten dienstfreien Zeit im ersten Halbjahr kleinere Aufgaben zu Hause gelöst, um ihr erworbenes Wissen zu festigen. Unter anderem ist unsere 48h-Aktion ausgefallen. Bei dieser Gelegenheit nehmen sich die Jugendlichen Problemen in der Stadt an und sammeln Müll, streichen Brückengeländer oder unterstützen andere Vereine bei aufwändi-

gen Aufgaben. Dieses Jahr haben unsere Mitglieder ein zusammengebautes Insektenhotel farblich gestaltet und die Wetterbeständigkeit erhöht. Im August haben zehn Jungkameraden dann mit Hilfe des Bauhofes 20 Hotels in den Parks und am Radweg aufgehängt. Wir möchten mit dieser Aktion helfen, die Artenvielfalt zu erhöhen und hoffen, dass die neuen Unterkünfte lange bestehen und vielen Insekten

Unterschlupf gewähren. Du willst auch schon früh in der Feuerwehr anfangen und etwas für dich und deine Mitmenschen sowie Umwelt tun? Dann melde dich einfach bei einer unserer Jugendfeuerwehren. Du bist schon über 16 Jahre alt? Wie du Feuerwehrfrau oder -mann wirst, erfährst du unter [www.feuerwehr-wilsdruff.de](http://www.feuerwehr-wilsdruff.de) mitmachen.

Jugendfeuerwehr Wilsdruff

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Gymnasium Wilsdruff

## Der erste Schultag im neuen Gymnasium Wilsdruff

Am Anfang des Tages hat uns unsere Klassenlehrerin, Frau Richter, am Eingang der Schule empfangen. Danach haben wir zwei Musikstücke gehört und der Rede der Schulleiterin, Frau Laetsch, gelauscht. Wir haben Fotos gemacht und danach wurden wir in Gruppen aufgeteilt und haben eine Rallye durch das neue Schulhaus gemacht.

Am Ende des Tages haben wir unsere Bücher bekommen und durften nach Hause gehen. Die Kinder der Klasse 5a fanden den ersten Schultag super.

Vicky, Melina und Linea, Klasse 5a



## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Grundschule Mohorn

#### Auf dem Weg zur Schule – aber sicher!

Das neue Schuljahr hat begonnen und unsere Schüler sind nun wieder auf ihren ganz unterschiedlichen Schulwegen unterwegs. Ob zu Fuß, mit dem Bus, dem Fahrrad oder dem elterlichen Taxi – alle sind irgendwie als Verkehrsteilnehmer unterwegs. Um sie dafür fit und sicher zu machen, fand am Mittwoch der ersten Schulwoche, in Zusammenarbeit mit der Polizei und der Verkehrswacht, ein Präventionstag an unserer Schule statt. Die Kinder der 1. und 2. Klassen befassten sich ganz intensiv mit ihrer Rolle als Fußgänger. Zunächst wurde im Klassenzimmer wiederholt, wie man am sichersten die Straße überquert und sich an der Ampel oder an der Bushaltestelle verhält. Anschließend ging es hinaus, um das Ganze auch praktisch zu üben. Dabei zeigte sich, dass unsere Schulanfänger durch Eltern und Kindergarten bereits sehr gut auf ihren Schulweg vorbereitet wurden.



Bei den Klassen 3 und 4 stand unter anderem das Fahrrad im Mittelpunkt. An verschiedenen Stationen erfuhren die Kinder etwas über das richtige Tragen des Fahrradhelms, wichtige Verkehrszeichen, die Sichtbarkeit unterschiedlicher Bekleidung und die Anschnallpflicht im Auto. Auf einem kleinen Parcours konnten sie ihre Geschicklichkeit auf dem Fahrrad zeigen. Zum Abschluss des Tages besuchte uns noch ein Überraschungsgast. Der sächsische Polizeidino Poldi hatte sich zur Freude der Kinder auf den Weg nach Mohorn gemacht. Er überreichte den Schülern der Klassen 1 und 2 ihren Schulwegpass und drehte bei einer lustigen Polonaise mit allen noch eine große Runde auf dem Schulhof.

Wir hoffen, unsere Schüler sind nun für ihren täglichen Schulweg gewappnet und wünschen uns von den anderen Verkehrsteilnehmern die nötige Rücksichtnahme und Vorsicht.

Wir bedanken uns hiermit ganz herzlich bei Herrn Binnewerg und seinem Team von der Verkehrswacht Freital, Frau Böttcher von der Polizeistation Wilsdruff, Herrn Braun von der Polizeistation Freital und Frau Oswald vom Präventionsteam der Polizeidirektion Dresden für die Unterstützung.

Kathrin Simon

### Schulen und Hort

|   |               |
|---|---------------|
| Vorwahl   | 035204        |
| • Evangelische Grundschule Grumbach,<br>Tharandter Straße 8 | 48601         |
| • Grundschule Mohorn,<br>Schulberg 10                       | 035209 20403  |
| Hort  | 035209 299554 |
| • Grundschule Oberhermsdorf,<br>Hauptstraße 24              | 0351 6502429  |
| Hort  | 0351 6505111  |
| • Grundschule Wilsdruff,<br>Nossener Straße 21 a            | 463-830       |
| Hort  | 463-840       |
| • Oberschule Wilsdruff,<br>Gezinge 12                       | 463-700       |
| • Gymnasium Wilsdruff,<br>An der Schule 9                   | 463-420       |
| • Musikschulverein Wilsdruff e. V.,<br>Nossener Straße 20   | 463-201       |

### Kindertagesstätten

|  |               |
|--|---------------|
| • Kindergartenverein<br>Wilsdruff e. V.                              | 463-200       |
| Nossener Straße 20   |               |
| • Kindertagesstätte Blankenstein,<br>Kirchweg 4                      | 035209 20692  |
| • Kindertagesstätte Braunsdorf,<br>Ernst-Thälmann-Straße 1           | 035203 39978  |
| • Kindertagesstätte Grumbach,<br>Friedensstraße 1 a                  | 48630         |
| • Kindertagesstätte Grumbach II,<br>Friedensstraße 1 b               | 392464        |
| • Kindertagesstätte Herzogswalde<br>Am Rosengarten 1 a               | 035209 299378 |
| • Kindertagesstätte Kesselsdorf AWO,<br>Grumbacher Straße 7          | 47176         |
| • Evangelisches Kinder- und Familienhaus<br>Kesselsdorf, Fröbelweg 1 | 393730        |
| • Kindertagesstätte Mohorn,<br>Schulberg 11                          | 035209 20391  |
| • Kindertagesstätte Haus 1 Wilsdruff,<br>Struthweg 11                | 29460         |
| • Kindertagesstätte Haus 2 Wilsdruff,<br>Landbergweg 14              | 48370         |
| • Kindertagesstätte Wilsdruff,<br>An der Schule 7                    | 48574         |

### Dorfgemeinschaftshäuser

|                |               |
|----------------|---------------|
| • Blankenstein | 035209 21302  |
| • Braunsdorf   | 035203 409846 |
| • Grumbach     | 0162 8062296  |
| • Helbigsdorf  | 0173 2644557  |
|                | 035204 189675 |
| • Herzogswalde | 035209 29196  |
| • Kaufbach     | 40369         |
| • Kesselsdorf  | 47194         |
| • Kleinopitz   | 0178 6884847  |
| • Limbach      | 48048         |
| • Mohorn       | 035209 21391  |
| • Wilsdruff    | 394242        |

## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Hort Mohorn

#### Si Sa Sommerferien im Hort Mohorn

Sommer, Sonne, Ferien. Das konnten wir im Hort Mohorn in vollen Zügen genießen. Bis auf wenige Tage nutzen wir die freie Zeit, um uns im Grundner Bad zu erfrischen, zu rutschen und uns im Schwimmen und Tauchen auszuprobieren. Am Dienstag und Donnerstag verbrachten wir unsere Tage im Hort oder waren um den Hort herum unterwegs. Die Ideen für das Ferienprogramm wurden von unserem Kinderrat in den einzelnen Hortgruppen gesammelt. So entstand ein buntes Potpourri aus kreativen, sportlichen und kulinarischen Ideen. Kinder, ihr seid spitze! Jetzt lassen wir die Bilder sprechen. Für das kommende Schuljahr wünschen wir euch viel Erfolg in der Schule, Freude am Lernen und schöne Erlebnisse im Hort.

Alexa Löbrich, Hort Mohorn



### Grundschule Oberhermsdorf

#### Schuleinführung 2020

Auch wenn in diesem Jahr die Bedingungen für einen geregelten Schulstart nicht die gleichen waren, wie in den vergangenen Jahren, freuten sich die angehenden Schulanfänger auf ihren großen Tag. Am Samstag, 29. August 2020, war es dann endlich soweit. Trotz der Corona-Pandemie entschlossen sich die Lehrer der Grundschule Oberhermsdorf, den künftigen ABC-Schützen eine angemessene Schuleinführungsfeier zu gestalten. Große Unterstützung erhielten sie dabei wieder von der Schulsekretärin und dem Hausmeister, denen wir auf diesem Weg recht herzlich danken möchten. Unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen empfingen sie zu drei verschiedenen Zeiten die Eltern, Geschwister und natürlich auch die Hauptakteure des Tages. Nach einer kurzen Ansprache der Schulleiterin, Frau Heinz, und den Grußworten des Beigeordneten der Stadt Wilsdruff, Herrn Clausnitzer, wurden die Kinder in die Grundschule Oberhermsdorf feierlich aufgenommen. Die Schüler der vierten Klassen sorgten mit ihrem kleinen Programm dafür, dass der von den Monstern versperrte Schulweg wieder geöffnet wurde. Anschließend wurden dann die sehlichst erwarteten Zuckertüten überreicht.

Wir wünschen den Schülern unserer neuen 1. Klassen einen spannenden und erfolgreichen Start ins Lernen an unserer Grundschule.

Grit Klein  
Stellvertretende Schulleiterin

### Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

#### Sommerferien im Spatzennest

Sechs Wochen Sommer, Sonne und Sonnenschein sind wie im Flug vergangen und es war mächtig was los in den Sommerferien im Spatzennest. In der ersten Ferienwoche gab es Eis für alle Schleckermäulchen. So war die Wärme locker zu ertragen und wir starteten in die Ferien. Aufgrund der hohen Temperaturen gab es in der zweiten Ferienwoche eine Wasserparty. Alle Kinder durften ihre Wasserpistolen mitbringen, die Planschbecken wurden befüllt und der Rasensprenger wurde aktiviert. So war für genügend Abkühlung und vor allem Spaß gesorgt. Alle waren pitschnass und selbst von den Nasenspitzen tropfte das Wasser. In Woche drei waren



## Aus den Schulen und Kindereinrichtungen

### Kindertagesstätte „Spatzennest“ Braunsdorf

die Jecken los und wir feierten Sommerfasching. Von der Strandnixe bis über den Koch, hin zum Holzfäller waren alle zu der Party gekommen. Wie es sich für eine Party gehört, tanzten wir zur Musik, naschten und zogen mit einer Polonaise durch den Garten.

Das große Neptunfest fand in Woche vier statt. Neptun persönlich taufte uns mit echtem Neptun-Wasser und gab uns witzige Namen, die mit seinem Element „Wasser“ in Verbindung standen, wie zum Beispiel „wuseli-

ger Blobfisch“, „wilder Seestern“ oder „kleiner Flusskrebs“. In Woche fünf verwandelte sich die Kita „Spatzennest“ Braunsdorf in eine kleine Zeltstadt und wir bauten die Tipi-Zelte auf. Da uns unsere kleine Zeltstadt so gefallen hat, blieb diese bis zum Ende der Ferien stehen und wir beendeten diese mit einem Hot-Dog-Mittagessen. Wir freuen uns auf das neue Kita-Jahr, welches wieder viele spannende Augenblicke bereithält.

*Team der Kita „Spatzennest“*



### Evang. Kinder- und Familienhaus Kesselsdorf

#### Wir gehen jetzt auf den Bauernhof

Als Abschluss unseres diesjährigen Sommerprojektes „Bauernhof“ wollten wir mit allen Kindergartenkindern des evangelischen Kinder- und Familienhauses auch mal einen wirklichen Bauernhof besuchen. Mit dem Bus ging es los. Dann mussten wir erstmal ein ganzes Stück wandern. Aber mit einer Picknickpause zur Stärkung war das kein Problem. Dabei gab es schon viel zu sehen. Pferde, Katzen, Hunde und Schafe begegneten uns. Dann waren wir endlich da und kamen aus dem Staunen nicht raus über die Größe des Traktors, die Schafe, die die ganz Mutigen auch füttern durften, dank Henrike Börmels Unterstützung, die vielen Hasen und der große Kuhstall mit den Kühen auf der Weide. Es ist doch schon etwas Anderes, als im Bilderbuch.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmal ganz herzlich bedanken, dass wir mit den Kindern den Bauernhof erobern konnten.

*Katrin Däßler, Erzieherin*



Wissenswertes

### Ersatzveranstaltung zum Wilsdruffer Blasmusikfest



Liebe Freunde der „Wilsdruffer“, nachdem wir Ihnen mitgeteilt haben, dass unser 20. Wilsdruffer Blasmusikfest nicht wie gewohnt am 3. Oktober in der Saubachtalhalle stattfinden kann, haben wir eifrig überlegt, wie wir Sie an diesem Tage doch noch mit Blasmusik erfreuen können. Die gute Nachricht zuerst. Es wird eine Ersatzveranstaltung zum jährlichen Event geben. „Die Wilsdruffer“ Blasmusikanten spielen für Sie am

**Samstag, 3. Oktober 2020, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr, auf der Terrasse des Stadt- und Vereinshauses Wilsdruff.**

Wir hoffen auf einen wunderschönen sonnigen Nachmittag und werden für Sie Sitzgelegenheiten mit Abstand auf der Wiese am Kleinbahnhof bereithalten. In diesem Konzert wollen wir auch die Ergebnisse unserer Nachwuchsarbeit präsentieren. Mit mehreren jungen und erfahrenen Musikanten und Musikantinnen wird an diesem Tage unsere Orchesterwerkstatt durchgeführt. In einzelnen Gruppen werden, in nicht öffentlicher Probenarbeit, ab dem Morgen, gemeinsam neue Musiktitel einstudiert. Das vereinigte Orchester, neue und gestandene Spielleute, wird diese Titel im Rahmen des Ersatzkonzertes Blasmusikfest erklingen lassen. Wir freuen uns, noch einen Konzertauftritt in diesem Jahr durchführen zu dürfen. Bleiben Sie gesund und seien Sie unsere Gäste am 3. Oktober 2020.

Karsten Ruby  
Feuerwehrblasorchester Wilsdruff e. V.  
„Die Wilsdruffer“

### Der kleine weiße Ball rollt wieder – Tischtennis-Damen starten in die Spielzeit 2020/2021



Nach einer ungewöhnlich langen Saisonpause ist es endlich soweit und das Regionalligatteam der Abteilung Tischtennis des SG Motor Wilsdruff e. V. startet nun mehr in seine vierte Saison. Als Hauptsponsor konnte auch für dieses Jahr wieder die Ostsächsische Sparkasse Dresden akquiriert werden. Für die finanzielle Unterstützung möchten wir an dieser Stelle recht herzlich danken. Die Mannschaft ist mit Alwine und Frieda Scherber, Lisa Wolschina, Selina Langholz, Julia Krieghoff, Andrea Püschel und Lisa Bormann breit aufgestellt. Das angestrebte Saisonziel ist der sichere Klassenerhalt und insgeheim der Wunsch, im oberen Feld mitzuspielen. Inwieweit dies realistisch ist, wird sich im Laufe der ersten Halbserie zeigen, denn es sind diesmal gleich vier neue Teams in die Regionalliga Süd der Damen aufgestiegen. Durch die vielen neuen Spielerinnen ist ein Abschätzen der zu erwartenden Leistungen recht schwierig, aber wir sind optimistisch und heißen die Abwechslung willkommen und freuen uns auf die nun beginnende Saison.

Zudem neu für diese Spielzeit ist, dass vorerst kein Doppel ausgetragen wird und dafür alle vier Spielerinnen zu ihren drei Einzelansetzungen kommen. Denn Schluss ist nicht wie bisher nach dem Erreichen des achten Teampunktes, sondern es werden alle zwölf Einzel-Partien bis zum Ende durchgespielt. Zuschauer sind jederzeit in der Wilsdruffer Saubachtal Halle willkommen. Der komplette Heimspielplan der Hinrunde ist der folgenden Aufstellung zu entnehmen:

|                 |                   |                                     |
|-----------------|-------------------|-------------------------------------|
| Sa., 19.09.2020 | 10:00 – 18:00 Uhr | Sächsisches Landesranglistenturnier |
| So., 20.09.2020 | 09:00 – 14:00 Uhr | (Top 16 der Damen und Herren)       |
| So., 26.09.2020 | 15:00 Uhr         | gegen TuS Fürstenfeldbruck II       |
| Sa., 17.10.2020 | 16:30 Uhr         | gegen TB/ASV Regenstein             |
| So., 05.12.2020 | 13:00 Uhr         | gegen DJK Ettmannsdorf              |
| So., 13.12.2020 | 10:00 Uhr         | gegen TTC HS Schwarza               |
|                 | 14:00 Uhr         | gegen DJK SB Regensburg             |

Regionalliga-Team der Abteilung Tischtennis

Spielansetzungen  
**SG Motor Wilsdruff**  
- Fußball

WILSDRUFFER PARK - STADION

3. Spieltag Sachsenliga  
26.09.20, 15:00 Uhr: SG Motor Wilsdruff – SC Freital

## Wissenswertes

## Endlich geht es los – der Aufbau einer Tanzgruppe ab 30 Jahren!



Vorhandene Gruppe beim Üben eines rumänischen Volkstanzes

Lange haben wir auf diesen Moment gewartet. Ab sofort bieten wir jeden **Dienstag, von 20:00 bis 21:00 Uhr**, im Spiegelsaal der Saubachtalhalle für Freunde des Tanzes einen Unterricht für Personen ab 30 Jahren an, die ohne Leistungsdruck Lateintänze, Polka oder Bauchtanz erlernen möchten. Ganz nebenbei stärkt man Körper und Geist für eine langanhaltende Fitness. Es handelt sich um Einzel- oder Gruppentanz mit Schritten, die jeder auch ohne Vorkenntnisse erlernen kann. Ein Tanzpartner ist nicht erforderlich. Leichte Kleidung und Hallenturnschuhe genügen. Ich freue mich schon auf diese neue Aufgabe und hoffe, dass viele Interessenten schnuppern kommen und zur Bildung einer neuen Gruppe beitragen.

Freunde der **langsameren Rhythmen** oder etwas ältere Jahrgänge haben die Gelegenheit, von **18:30 bis 19:30 Uhr, ebenfalls dienstags** im Spiegelsaal das Tanzbein mit der vorhandenen Gruppe zu schwingen. Hier soll in Zukunft der Schwerpunkt mehr auf Standardtänze und ruhige Tänze vergangener Zeiten oder rund um die Welt liegen. *Inge Richter, Abteilungsleiterin bei der SG Motor Wilsdruff*

## Neues aus der Bücherei



„Drachen können viele Sachen,  
beispielsweise Saltos machen,  
steigen, fallen, stehenbleiben,  
Zeichen in den Himmel schreiben.  
Dazu braucht der Drache Wind,  
außerdem ein liebes Kind,  
das an einer Schnur ihn hält,  
damit er nicht herunterfällt.“

*Gedicht Drache Herbst*

Besuchen Sie uns auch gern auf unserer Homepage [www.bibliothek-wilsdruff.de](http://www.bibliothek-wilsdruff.de) oder auf Facebook unter Stadtbibliothek Wilsdruff.

**Kinderleichte Drachen & Windfahnen** – *Susanne Wicke* – Stürmisch und farbenfroh in den Herbst. Kinderleichte Drachen und Windfahnen, aus einfachen Materialien schnell gemacht. Verschiedene Drachenformen, Windfahnen und andere Windspiele mit einfachen, leicht erhältlichen Materialien und ausführlichen Anleitungen. Dank Vorlagenbogen optimal für Familien und Einsteiger.

**Das kreative Drachenbuch – Geschichte, Flugtechniken, Design, Bastelanleitungen** – *Sarah Kent* – Verfolgen Sie die Entwicklung von Drachen über einen Zeitraum von 2.500 Jahren. Gewinnen Sie einen Einblick in die internationale Welt der „Windspielzeuge“. Frischen Sie Ihre Flugkenntnisse von ein-, zwei- und vierleinen Drachen auf. Lernen Sie, wie man durch gewöhnliche Materialien und Konstruktionsmethoden ein Sortiment verschiedener Drachen aufbaut.

## Kirchennachrichten

### Gottesdienste des Ev.-Luth. Kirchspiels Wilsdruffer Land

#### Grumbach

20.09. 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst  
Wahl des Kirchenvorstandes

#### Kesselsdorf

20.09. 09:00 Uhr Erntedankgottesdienst  
Wahl des Kirchenvorstandes  
10:30 Uhr Erntedankgottesdienst  
Wahl des Kirchenvorstandes  
27.09. 09:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst  
13:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst

#### Limbach

27.09. 09:30 Uhr Erntedankgottesdienst

#### Sachsdorf

27.09. 14:00 Uhr Erntedankgottesdienst

#### Wilsdruff

20.09. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst zum Kirchweihfest  
Wahl des Kirchenvorstandes  
27.09. 17:00 Uhr Filmgottesdienst  
29.09. 10:30 Uhr Gottesdienst im Katharinenhof  
(K) = Kindergottesdienst

### Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mohorn, Herzogswalde, Blankenstein, Helbigsdorf

20.09. 10:00 Uhr **Mohorn** Erntedankfest  
mit Kirchenvorstandswahl  
27.09. 08:30 Uhr **Helbigsdorf** mit Abendmahl  
10:00 Uhr **Herzogswalde** mit Abendmahl  
*Abendmahl wieder je nach Gesetzeslage*

## Informationen aus den Ortsteilen

### Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

### Ortschaftsratssitzung

Am **5. Oktober 2020**, findet **19:00 Uhr**, in Braunsdorf im Vereinshaus der SG 90 Braunsdorf, Ernst-Thälmann-Straße 29, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Alle Bürger unserer Ortsteile sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

*Rainer Rechenberger, Ortsvorsteher*

## Informationen aus den Ortsteilen

### Braunsdorf/Kleinopitz/Oberhermsdorf

### Jetzt werden wieder Tore geschossen!

Schon seit einem längeren Zeitraum hatten die Tore auf dem Kleinopitzer Bolzplatz keine Netze. Fußball spielen, ohne dabei Tore schießen zu können, macht keinen Spaß. Aber endlich war es soweit, die neuen Netze warteten auf ihre Bestimmung. Mit Hilfe der Kleinopitzer Jugend wurde das Anbringen ein Kinderspiel. Unter Anleitung von Steffen Ranft waren die Netze in den



Torrahmen und am Boden schnell befestigt. Nach ungefähr 45 Minuten waren die Tore für den 1. Torschuss bereit.

Für die Unterstützung geht unser Dankeschön, auch im Namen aller zukünftigen Fußballer, an Max Halm sowie Tobias und Simon Leistner, die an diesem Sonnabend die Arbeiten tatkräftig unterstützten.

Auf Anfrage bei der Stadtverwaltung Wilsdruff versorgte Herr Goldschmidt die Netze für uns. Herzlichen Dank dafür sagen hiermit die Heimatfreunde und die Bebbler von Kleinopitz der Stadt Wilsdruff und besonders Herrn Goldschmidt.

Auch an die Tischtennisspieler wurde gedacht und neue Schläger und Bälle durch die Heimatfreunde bereitgelegt. Leider waren die Schläger und auch der Fußball schon nach kurzer Zeit spurlos verschwunden. Schade, dass es immer noch Menschen gibt, die wahrscheinlich nur an sich denken. Jeder sollte in seiner Freizeit die Möglichkeit haben, den Spiel- und Freizeitplatz mit allen verfügbaren Spielgeräten nutzen zu können. Bitte habt ein wachsames Auge, damit nichts verschwindet oder mutwillig zerstört wird. *Die Heimatfreunde Kleinopitz*



## Informationen aus den Ortsteilen

### Grumbach

#### Ortschaftsratssitzung

Am **28. September 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Rathaus Grumbach, Tharandter Straße 1, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

*Steffen Fache, Ortsvorsteher*

#### Ortsfeuerwehr Grumbach informiert

Liebe Einwohner und Gäste von Grumbach, aufgrund der anhaltenden Corona-Lage, muss der am **3. Oktober 2020** geplante „Tag der offenen Tür“ der Ortsfeuerwehr Grumbach **leider ausfallen**. Wir bitten um Verständnis und werden nächstes Jahr diese Tradition neu beleben.

*Die Kameraden der Ortsfeuerwehr Grumbach*



### Helbigsdorf/Blankenstein

#### Ortschaftsratssitzung

Am **21. September 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Helbigsdorf, Talstraße 6, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

*Karla Horn, Ortsvorsteherin*

## PEPPSCH, DRECKSCH UN EEFACH



10 JAHRE MÄNNERGESANGSVEREIN

**27. September 2020 • 11 Uhr**  
an der Festscheune Blankenstein

mit Frühschoppen  
zu Mittag Gulasch und Würstchen

Wir feiern mit unserem langjährigen musikalischen Unterstützer  
**Hans Richard Ludewig**  
und den Swinging Friends

Eintritt frei – Unkostenbeitrag erbeten!

## Informationen aus den Ortsteilen

**Helbigsdorf/Blankenstein**

## Ein Erste Hilfe-Lehrgang kann auch für Ältere lehrreich sein!

Durch die Corona-Pandemie entstand auch bei uns eine lange Pause. Die letzte Veranstaltung fand am 4. März statt und nun freuten sich alle auf den 2. September 2020. Dieser Tag wurde natürlich mit einigen Einschränkungen, z. B. Hände desinfizieren, keine Hände schütteln, keine Umarmungen, Stühle auseinander und gut durchlüften, das alle für selbstverständlich fanden, durchgeführt.



Ich hatte Sven Reinhardt vom DRK Freital eingeladen. Sein Thema: Erste Hilfe und Wiederbelebung. Zuerst eine kleine Einführung in die Geschichte des DRK. Wussten Sie, dass die Gründung 1863 in Baden-Württemberg war? Kommen wir nun zu seinen Ausführungen. Herr Reinhardt hatte zur besseren Darstellung des Vortrages einen Dummy mitgebracht. Wir müssen zwei verschiedene Wiederbelebungen unterscheiden: nicht atmende leblose Person, hier muss sofort mit der Reanimation (30 x Herzdruckmassage, 2 x Atemspende) begonnen werden oder atmende bewusste Person, diese müssen in die stabile Seitenlage gebracht werden. Auf jeden Fall Hilfe leisten, indem man als erstes den Notruf 112 verständigt und andere Personen einbezieht. Wir stellen fest, seit unserem 1. Hilfe-Lehrgang hat sich viel geändert und verbessert. Über das Thema Corona und seine Gefährlichkeit wurde auch diskutiert. Es war ein lehrreicher und interessanter Vortrag. Dafür möchten wir uns nochmals herzlichst bei Sven Reinhardt bedanken.

Zu unserem nächsten Seniorentreff, am **7. Oktober 2020**, habe ich einen Überraschungsgast eingeladen. Wir werden etwas über die Stadtentwicklung und das Gymnasium erfahren. Es soll auch eine Geburtstagsfeier für alle werden. Ich hoffe doch, dass es eine zahlreiche Teilnahme geben wird.

Rainer Lotze


**Herzogswalde**

## Ortschaftsratssitzung

Am **5. Oktober 2020**, findet **20:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Herzogswalde, Am Rosengarten 1 a, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Steffen Christof, Ortsvorsteher

**Kaufbach**

## Ortschaftsratssitzung

Am **5. Oktober 2020**, findet **19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kaufbach, Oberstraße 15, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Holger Vogt, Ortsvorsteher

**Kesselsdorf**

## Ortschaftsratssitzung

Am **28. September 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Kesselsdorf, Schulstraße 2, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Dietmar Freund, Ortsvorsteher

## Einladung zum Seniorennachmittag

Der Arbeitskreis der Seniorenbetreuung Kesselsdorf lädt am Mittwoch, **7. Oktober 2020, 15:00 Uhr**, in das Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2, zu einem geselligen Beisammensein ein. Anschließend wird uns die Wilsdruffer Tanzgruppe überraschen.

Die Arbeitsgruppe der Seniorenbetreuung Kesselsdorf

## Informationen aus den Ortsteilen

### Kesselsdorf

#### SG Kesselsdorf informiert



Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Kinder, es ist an der Zeit, ab und zu mal den verlässlichen Elternrock zu verlassen und was Neues zu machen. Hat man als Kind bisher an den Händen der Eltern hängend, den kleinen Ball vor sich her kicken wollen oder versucht, den Ball mit dem Puki oder dem Laufrad vor sich her zu bewegen, so ist es nun an der Zeit, sich ausführlicher mit dem Thema Ball, Sport, Bewegung und Spaß zu beschäftigen. Die SG Kesselsdorf möchte euch daher ermuntern, bei uns mal vorbei zu kommen und zu schauen, ob das Thema Fußball für den einen Jungen oder das andere Mädchen was sein könnte, was ihr oder ihm gefallen könnte. Wir haben hier für jeden etwas aus dem Bereich Sport, Bewegung oder Fußball anzubieten, sei es für die Kleineren in der Bambini-gruppe oder die schon etwas Größeren in der F-, E- oder D-Jugend. Nehmt doch als Eltern einfach mal Kontakt mit uns auf, schaut vorbei und prüft, ob das was mit uns werden kann.

Wir möchten euch einfach ermuntern, nicht nur über das Thema Fußball zu reden oder die Fußballspiele im Fernsehen oder im Stadion anzuschauen, sondern selber zu spielen und sportliche Erfahrungen zu machen. Dann kann man nämlich merken, dass man etwas dazu lernen kann und: Wenn man ein Tor schießt oder einen tollen Pass spielt, wird man auch von den anderen gelobt. Man kann direkt erleben wie es ist, wenn man gewinnt. Und wenn man verliert: dann ist das auch kein „Beinbruch“. Deshalb wollen wir auf unsere Angebote hinweisen und wollen diese bekannter machen. Sport und Bewegung tun in unserer schnelllebigen heutigen Zeit allen gut und sind für die Kinder ein guter Ausgleich zu den anderen Dingen und Anliegen, die wir Erwachsenen so jeden Tag an sie haben. Und sie können ja zudem auch noch Spaß machen, dem gesunden Aufwachsen dienen und Erfolgserlebnisse hervorbringen. Und: man kann das Spiel auch langsam und unter guter Anleitung erlernen und verbessern. Also meldet euch gerne!

#### Wenn wir euer Interesse geweckt haben, so wendet euch doch bitte an:

- **G-Jugend** – Madlen Mätzler, Tel.: 0173 4083036, E-Mail: madlen@crs-maetzler.de
- **F-Jugend** – Falk Hinze, Tel.: 0152 26854842, E-Mail: falk.hinze@icloud.com
- **E-Jugend** – Kai Stoll, Tel.: 0152 31982586, E-Mail: Stoll.Kai@web.de
- **D-Jugend** – Rene Kasprzack, Tel.: 0172 5446444, E-Mail: rene.kasprzack@freenet.de
- **C-Jugend** – Dietmar Schulz, Tel.: 0151 23056740, E-Mail: DuB.Schulz@web.de
- **A/B-Jugend** – Ralf Böhme, Tel.: 0174 9075139, E-Mail: ralf-kesselsdorf@t-online.de
- **NWLtr** – Eduard Gaugel, Tel.: 0170 4891610, E-Mail: eduard.gaugel@t-online.de
- **AbtLtr** – Mario Schmidt, Tel.: 0162 4057896, E-Mail: Mario.Schmidt80@gmx.de

**Oder kommt im Sporttreff vorbei und redet mit Sylvia und/oder Bernd Müller**

Abteilung Fußball, SG Kesselsdorf e. V.  
Zur Alten Poststraße 19, 01723 Kesselsdorf

#### Wenn einer eine Reise tut ...

Am 2. September 2020 begrüßten die Kesselsdorfer Senioren nach langer Corona-Pause mit großer Spannung Frau Steinborn. Die Lesung fand unter strikter Einhaltung der Hygienebestimmungen im Dorfgemeinschaftshaus unter dem Motto „Wenn einer eine Reise tut ...“ statt. Frau Steinborn las aus der deutschen Literatur, rezitierte Gedichte und es gab sogar eine Gesangseinlage. Sie begleitete uns mit humorvollen kurzen Texten deutscher Schriftsteller auf einer Reise durch verschiedene literarische Epochen. Ob kleine lustige Geschichten, Balladen, Anekdoten oder Witze



bekannter deutscher Autoren, wie Johann-Peter Hebel, Kurt Tucholsky, Friedrich Schiller, aber auch von Sigfried Lenz, Frau Steinborn begeisterte mit der ihr eigenen lebendigen Vortragsweise, sprachlichen Perfektion, Betonung, Mimik und Leidenschaft. Ihr Vortrag begeisterte alle und wir verlebten endlich wieder einen interessanten Nachmittag in froher Runde. Wir danken Frau Steinborn von Herzen für diese schönen Stunden, für die Freude, die sie uns bereitet hat und wünschen ihr alles Gute, vor allem beste Gesundheit. Ein herzliches Dankeschön auch allen fleißigen Helfern, die uns diesen schönen gemeinsamen Nachmittag ermöglicht haben. Bis zu unserem nächsten Treff am 7. Oktober mit der Freestyle-Dancing Gruppe aus Wilsdruff wünschen wir allen alles Gute, bleiben Sie gesund.

Team Seniorenbetreuung Kesselsdorf

### Limbach/Birkenhain

#### Ortschaftsratssitzung

Am **30. September 2020**, findet **19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Limbach, Zur Alten Schule 7, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

Dieter Kriegelstein, Ortsvorsteher

Informationen aus den Ortsteilen

Mohorn/Grund

Ortschaftsratsitzung

Am **22. September 2020**, findet ab **19:00 Uhr**, im Rathaus Mohorn, Freiburger Straße 88, die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die Bürger sind dazu herzlich eingeladen. Aufgrund der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln nach der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ist die Platzanzahl begrenzt.

André Börner, Ortsvorsteher

Einladung

**„Endlich wieder Spielen“ – unter diesem Motto lädt Bürgermeister Ralf Rother und der Ortschaftsrat für den 19. September 2020, 15:00 Uhr, zur Einweihung der Spielplatzenerweiterung am Lokschuppen ein.**



Vor über einem Jahr wurde der alte Spielplatz, gegenüber dem Friedhof, aufgrund des Zustandes vom Spielgerät, zurückgebaut. Eine Lösung sollte mit der Erweiterung des Spielplatzes am Lokschuppen gefunden werden. Das Förderprogramm EPLER zur Entwicklung für den dörflichen Raum im Freistaat Sachsen bot zur Finanzierung einen Ansatz. Der Ortschaftsrat entschied, die notwendigen Eigenmittel aus dem Ortsbudget zu finanzieren. Dem Fördermittelantrag stimmte das Regional-Management Silbernes Erzgebirge zu.

Gemeinsam mit freiwilligen Helfern führte die Firma Grünwerk Welde die Leistung aus. Neben dem neuen Spielgerät konnte auch eine Sitzgruppe errichtet werden. Mit der Erweiterung wird ein weiterer Schritt zur Verbesserung der Teilhabe, besonders junger Familien, geschaffen. Das Bemühen, den Standort „Lokschuppen“ schrittweise zum dörflichen Zentrum zu entwickeln, wird gefördert. Nun gilt es, das Projekt einzuweihen. Dazu wird, unter Hinweis auf die zurzeit geltenden Abstandsregeln und Maskenpflicht, ein kleines Kinderfest mit Grillen, Spielen und Brause durch den Heimatverein organisiert.

Sportfotos gesucht

Unsere Heimatorte können auf eine lebendige Tradition im Vereinssport zurückblicken. In mancher Familie wird von den erfolgreichen Wettkämpfen im Fußball, Kegeln, auch Tischtennis, Turnen oder Radfahren berichtet, wo der Vater, die Schwester, der Cousin usw. zum Mannschaftssieg beitrug oder sogar selbst einen Pokal nach Hause trug. Mitglieder des ehemaligen Mohorner Fotoclubs hielten viele dieser Momente fest. In einem Fotoabend sollten diese Fotos gezeigt und der eine oder andere Sportler wiedererkannt werden. Leider machte uns Corona einen Strich durch die Rechnung.

Wir sehen nun die Chance, die Fotosammlung zu erweitern und die Veranstaltung ins kommende Jahr zu verlegen. Deshalb sprechen wir Sie persönlich an, die Sie noch alte und neue Fotos aufbewahrt haben, uns diese zu leihen. Wir kopieren sie für unser Ortsarchiv und bereiten sie für einen Fotoabend auf, wenn Sie uns die Erlaubnis erteilen, diese Bilder öffentlich zu zeigen.

Ansprechpartner sind alle Geschichtsfreunde aus Mohorn und Grund, speziell Gerti Fichte, Telefon: 20546 und Renate Hänsel, Telefon: Tel. 20587. Wir wollen die Geschichte unserer Orte in ihrer Vielfalt bewahren und danken für Ihre Zuarbeit. Margit Möbius



**Besondere Jubiläen**

**Bürgermeister Ralf Rother gratulierte unseren ältesten Bürgern zum Geburtstag**



**Gertraud Liepe** aus Kleinopitz zum **90. Geburtstag** am 05.09.

**Gertraute Hennig** aus Grund zum **90. Geburtstag** am 08.09.



**Unsere Jubilare des Monats**

|        |                      |                   |         |        |                      |                   |         |
|--------|----------------------|-------------------|---------|--------|----------------------|-------------------|---------|
| 17.09. | Elfriede Kaliner     | aus Braunsdorf    | zum 83. | 23.09. | Erika Müller         | aus Wilsdruff     | zum 75. |
| 17.09. | Margarete Mehner     | aus Limbach       | zum 91. | 23.09. | Regina Schumann      | aus Wilsdruff     | zum 71. |
| 17.09. | Brigitta Mende       | aus Herzogswalde  | zum 83. | 23.09. | Herbert Schurig      | aus Grund         | zum 82. |
| 17.09. | Dr. Ursula Niese     | aus Grund         | zum 86. | 24.09. | Jutta Lucius         | aus Mohorn        | zum 71. |
| 17.09. | Günter Standop       | aus Wilsdruff     | zum 90. | 24.09. | Ursula Niedenzu      | aus Wilsdruff     | zum 79. |
| 17.09. | Ursula Ziegenbalg    | aus Wilsdruff     | zum 86. | 25.09. | Ruth Jakob           | aus Kaufbach      | zum 82. |
| 18.09. | Hildegard Berger     | aus Herzogswalde  | zum 95. | 25.09. | Reinhard Läbisch     | aus Oberhermsdorf | zum 80. |
| 18.09. | Brigitte Bickel      | aus Wilsdruff     | zum 86. | 25.09. | Lothar Reinig        | aus Kesselsdorf   | zum 70. |
| 18.09. | Eckhard Degner       | aus Wilsdruff     | zum 80. | 25.09. | Liselotte Schubert   | aus Grund         | zum 85. |
| 18.09. | Dietmar Häger        | aus Mohorn        | zum 80. | 25.09. | Lothar Starke        | aus Grumbach      | zum 78. |
| 18.09. | Ursula Petermann     | aus Wilsdruff     | zum 81. | 26.09. | Wolfgang Richter     | aus Blankenstein  | zum 71. |
| 18.09. | Manfred Rarisch      | aus Wilsdruff     | zum 78. | 26.09. | Gunther Simon        | aus Grumbach      | zum 79. |
| 19.09. | Jürgen Kohl          | aus Grumbach      | zum 75. | 27.09. | Brigitte Bogdahn     | aus Grund         | zum 83. |
| 19.09. | Monika Kretzschel    | aus Kesselsdorf   | zum 82. | 27.09. | Erika Bothe          | aus Grumbach      | zum 77. |
| 19.09. | Manfred Scholze      | aus Kaufbach      | zum 73. | 27.09. | Christine Gühne      | aus Wilsdruff     | zum 72. |
| 19.09. | Christa Steinfeld    | aus Grumbach      | zum 70. | 27.09. | Eveline Heiland      | aus Wilsdruff     | zum 70. |
| 19.09. | Elisabeth Tobias     | aus Wilsdruff     | zum 91. | 27.09. | Christa Kötzsch      | aus Wilsdruff     | zum 93. |
| 19.09. | Reinhard Voigtländer | aus Kesselsdorf   | zum 81. | 27.09. | Sigrid Kühnel        | aus Wilsdruff     | zum 81. |
| 20.09. | Bernd Gießler        | aus Kesselsdorf   | zum 71. | 27.09. | Teresia Malich       | aus Wilsdruff     | zum 76. |
| 20.09. | Liane Heinz          | aus Oberhermsdorf | zum 81. | 28.09. | Waltraud Fiedler     | aus Grumbach      | zum 82. |
| 20.09. | Dietmar Punsch       | aus Braunsdorf    | zum 77. | 28.09. | Sonja Kohn           | aus Wilsdruff     | zum 75. |
| 20.09. | Rosa Reichmann       | aus Kesselsdorf   | zum 74. | 28.09. | Helga Schulz         | aus Mohorn        | zum 82. |
| 21.09. | Eva-Maria Lehmann    | aus Kesselsdorf   | zum 77. | 28.09. | Herta Tennert        | aus Wilsdruff     | zum 83. |
| 21.09. | Renate Neuber        | aus Grumbach      | zum 78. | 28.09. | Günter Tillmann      | aus Herzogswalde  | zum 72. |
| 21.09. | Rita Wiedemuth       | aus Kesselsdorf   | zum 71. | 29.09. | Sigmar Breite        | aus Grumbach      | zum 71. |
| 21.09. | Ilse Wodny           | aus Herzogswalde  | zum 87. | 29.09. | Renate Gläser        | aus Mohorn        | zum 76. |
| 22.09. | Hans-Frieder Börmel  | aus Limbach       | zum 80. | 29.09. | Ursula Haufe         | aus Herzogswalde  | zum 71. |
| 22.09. | Erika Dietrich       | aus Wilsdruff     | zum 81. | 29.09. | Amelie Köller        | aus Mohorn        | zum 78. |
| 22.09. | Johanna Friebel      | aus Blankenstein  | zum 82. | 29.09. | Herms-Rolf Krüger    | aus Wilsdruff     | zum 75. |
| 22.09. | Traudelinde Hein     | aus Kleinopitz    | zum 77. | 29.09. | Karl Maier           | aus Kesselsdorf   | zum 81. |
| 22.09. | Andrea Janetzko      | aus Grumbach      | zum 73. | 29.09. | Klaus-Werner Manthey | aus Oberhermsdorf | zum 78. |
| 22.09. | Wolfgang Konrad      | aus Wilsdruff     | zum 81. | 29.09. | Heidemarie Treppt    | aus Grumbach      | zum 75. |
| 22.09. | Gerhard Schuster     | aus Oberhermsdorf | zum 71. | 30.09. | Edith Christoph      | aus Wilsdruff     | zum 85. |
| 22.09. | Willi Vater          | aus Wilsdruff     | zum 72. | 30.09. | Monika Gruchod       | aus Wilsdruff     | zum 78. |
| 22.09. | Margarethe Wauer     | aus Grumbach      | zum 88. | 30.09. | Siegfried Köhler     | aus Wilsdruff     | zum 76. |
| 23.09. | Regine Bormann       | aus Braunsdorf    | zum 79. | 30.09. | Wanda Meltzer        | aus Wilsdruff     | zum 85. |
| 23.09. | Christian Dittrich   | aus Kesselsdorf   | zum 73. | 30.09. | Manfred Peters       | aus Mohorn        | zum 75. |
| 23.09. | Ruth Dreske          | aus Wilsdruff     | zum 93. | 30.09. | Barbara Rupprecht    | aus Wilsdruff     | zum 80. |
| 23.09. | Ingeburg Mißbach     | aus Kesselsdorf   | zum 87. | 30.09. | Roswitha Wüstner     | aus Mohorn        | zum 77. |

### Arztbereitschaft – Nur noch über diese Nummer!

Ab sofort gilt eine neue kostenlose Hotline des ärztlichen Bereitschaftsdienstes. Der Anrufer wird automatisch mit dem nächstliegenden Bereitschaftsdienst verbunden.

# 116117

Bei **lebensbedrohlichen Erkrankungen und Unfällen** gilt weiter die Notrufnummer **112**.

### Apothekenbereitschaft

Alle Angaben ohne Gewähr

|                                      |                                  |
|--------------------------------------|----------------------------------|
| 17.09. Wilandes-Apotheke Wilsdruff   | 24.09. Glückauf-Apotheke Freital |
| 18.09. Heide-Apotheke Dippoldiswalde | 25.09. Stern-Apotheke Freital    |
| 19.09. Grund-Apotheke Freital        | 26.09. Apotheke Kesselsdorf      |
| 20.09. Bären-Apotheke Freital        | 27.09. Löwen-Apotheke Wilsdruff  |
| 21.09. Stadt-Apotheke Freital        | 28.09. Apotheke Mohorn           |
| 22.09. Windberg-Apotheke Freital     | 29.09. Apotheke Pesterwitz       |
| 23.09. Central-Apotheke Freital      | 30.09. Apotheke Tharandt         |

**Anschriften:** Bären-Apotheke Freital, Dresdner Str. 287, 0351 6494753 • Stadt-Apotheke Freital, Dresdner Str. 229, 0351 6491335 • Windberg-Apotheke Freital, Dresdner Str. 209, 0351 6493261 • Central-Apotheke Freital, Dresdner Str. 111, 0351 6491508 • Stern-Apotheke Freital, Glück-Auf-Str. 3, 0351 6502906 • Sidonien-Apotheke Tharandt, Roßmählerstr. 32, 035203 37436 • Raben-Apotheke Rabenau, Nordstr. 1, 0351 6495105 • Löwen-Apotheke Wilsdruff, Markt 15, 035204 48049 • Wilandes-Apotheke Wilsdruff, Nossener Str. 18, 035204 274990 • Grund-Apotheke Freital, An der Spinnerei 8, 0351 6441490 • Glückauf-Apotheke Freital, Dresdner Str. 58, 0351 6491229 • Apotheke Kesselsdorf, Steinbacher Weg 11, 035204 394222 • Apotheke im Gutshof Pesterwitz, Gutshof 2, 0351 6585899 • St. Michaelis-Apotheke Mohorn, Freiburger Str. 79, 035209 29265 • Winkelmann-Apotheke Bannewitz, Wietzendorfer Straße 6, 0351 4015987 • Heide-Apotheke am Krankenhaus Dippoldiswalde, Rabenauer Straße 9, 03504 620969 • Flora-Apotheke Klingenberg, Bahnhofstr. 3 a, 035202 50250 • Berg-Apotheke Possendorf, Hauptstr. 18, 035206 21306 • Löwen-Apotheke Dippoldiswalde, Kirchplatz 2, 03504 612405

### Notrufe

|  |                |
|--|----------------|
| • Notruf Polizei                               | 110            |
| • Leitstelle Feuerwehr/Rettungsdienst          | 112            |
| • Krankenhaus Freital, Bürgerstraße            | 0351 64660     |
| • Polizei Freital, Dresdner Straße             | 0351 647260    |
| • Hilfe für Frauen in Not (24 Stunden)         | 03731 22561    |
| • Frauen- und Jugendzentrum Freital            | 03731 22561    |
| • Gasstörung                                   | 0351 50178880  |
| • ENSO-Stromstörungen                          | 0351 50178881  |
| • Giftnotruf                                   | 0361 730730    |
| • Wasser (außer Mohorn, Grund, Herzogswalde)   |                |
| • ETBH   | 035204 779469  |
| • Wasser (nur für Mohorn, Grund, Herzogswalde) |                |
| • TWZ Weißeritzgruppe                          | 035202 510421  |
| • Fragen zur Wasserqualität                    | 0351 205853540 |
| • Abwasser, Störungen Abwasserkanalnetz        | 0351 8222222   |

### Auflösung Rätsel aus der Amtsblattausgabe Juni/2020 – Aus dem Nachlass von Eugen Schlönvogt

#### 1. Treppenrätsel

1. Glashütte, 2. Maskerade, 3. Begleiter, 4. gelockert, 5. Stockente, 6. Kondensat, 7. Fotokopie, 8. Stachel.

**Lösungswort: GLASGLOCKENSPIEL**

#### 2. Welche Farbe fehlt wo?

Ka\_rot\_te  
Se\_gelb\_oot  
Re\_blau\_s  
P\_rosa\_werk  
Be\_grün\_dung  
Ka\_lila\_uge  
Ver\_grau\_len  
Sch\_weiss\_naht  
B\_oliv\_jen  
Süd\_schwarz\_wald

#### 3. Wörter addieren!

Lösungswort: BUSHALTESTELLE

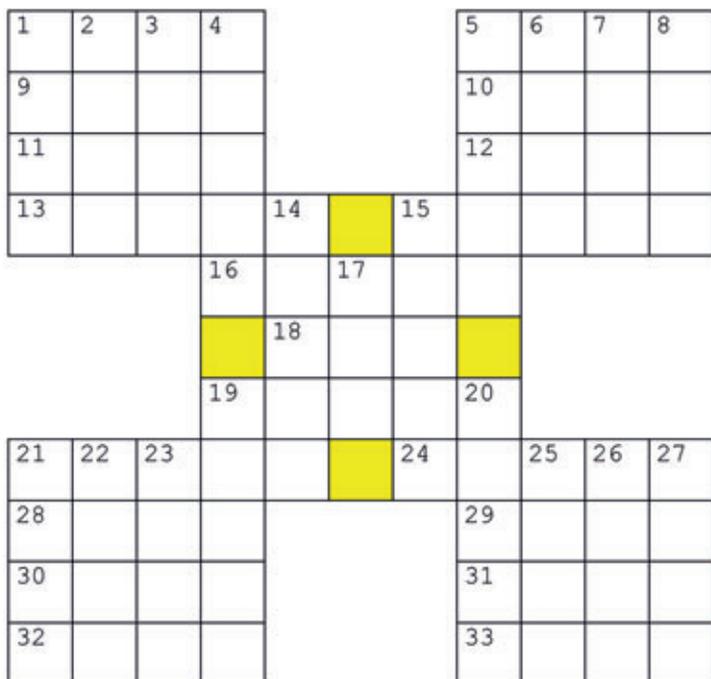
**Folgende Einsender haben alle drei Rätsel richtig geraten:** Karla Bartzick, Steffen Becker, Gisela Hennig, Thea Kürbis, Angelika Lampadius, Gudrun Mickan, Dr. Wolfgang Müller, Fritz Postler, Rosemarie Schlegel, Monika Ufer. **Ein Bravo diesen zehn „Ratefüchsen“!**

Der Gewinner des Preisrätsels und somit eines Gutscheines im Wert von 10,00 Euro, gesponsert von Anke Konrad, der Inhaberin von „Wünschmann Schuhe“, Markt 4 in Wilsdruff, ist **Steffen Becker** aus Klipphausen. **Herzlichen Glückwunsch!**



## Rätsel aus dem Nachlass von Eugen Schlönvogt

### 1. Kreuzworträtsel im 5er Pack



**Waagerecht:** 1. Figur in Goethes „Egmont“, 5. Gestalt aus der Oper „Tiefeland“, 9. finanzieller Zusammenbruch, 10. mündlich, 11. Ritter der Artusrunde, 12. einzelne Filmszene (engl.), 13. chemisches Element, 15. frühere deutsche Münze, 16. deutscher Komponist (1883 – 1916), 18. Nachtlokal, 19. Grundschulfach, 21. Warengestell, 24. Wüstenlasttier, 28. heiliger Stier der alten Ägypter, 29. Sundainsel, 30. ein Intervall, 31. Paradiesgarten, 32. Nebenfluss der Donau, 34. Frühling. • **Senkrecht:** 1. griechischer Kriegsgott, 2. altes, nordisches Blasinstrument, 3. Stadt in der Schweiz, 4. Schiffsbruch, 5. Jurist, 6. Gebirge zwischen Europa und Asien, 7. Singvogel, 8. Werkzeug der Kammacher, 14. Wettererscheinung, 15. Fluss im Kaukasus, 17. Luftförmiger Stoff, 19. Lichtverstärker, 20. Ge-

burtsnarbe, 21. indische Fürstin, 22. erzählende Versdichtung, 23. italienischer, weiblicher Vorname, 25. Obstschädling, 26. nordische Hirschart, 27. Stadt in Österreich. Als Beweis Ihrer vollständigen und korrekten Lösung teilen Sie uns bitte mit, wie oft der Buchstabe A im Rätseldiagramm erscheint.

### 2. Anagramm

Aus welchem deutschen Namen eines europäischen Staates lassen sich durch Umstellen aller Buchstaben zwei sinnvolle Begriffe bilden? Es sind mehrere Lösungen möglich. Teilen Sie uns diese bitte mit.

### 3. Was ist das?

Wer es hat, der sagt es nicht.

Wer es nimmt, der kennt es nicht.

Wer es kennt, der will es nicht.

Nennen Sie uns bitte dieses Lösungswort.

Unter allen Einsendern von korrekten Rätsellösungen – die Anzahl ist nicht entscheidend - verlosen wir einen Gutschein im Wert von 25,00 Euro, gesponsert von Patrick Müller, dem Inhaber von Edeka Müller, Am Gleis 1 in Grumbach. Herzlichen Dank dem großzügigen Sponsor.

**Einsendeschluss ist der 13. November 2020.** Antwortzettel sowie Name, Adresse und Telefon (!) bitte abgeben oder zusenden und nur in handschriftlicher Form an die Stiftung Leben und Arbeit: Kennwort „Rätsel – Amtsblatt“, Nossener Straße 4, 01723 Wilsdruff. Bitte keine Mails! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird nur telefonisch benachrichtigt. Viel Spaß beim Raten! **Die nächste Rätselbeilage im Amtsblatt erscheint im Dezember 2020.**